

zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, dem 06. August 2019

- | | |
|--|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Vorlage zur Kenntnisnahme durch die BVV gem. § 13 Abs. 1 BezVG:
„Kinosaal nach Marlene Dietrich benennen“
(Drucks.Nr. 0780/XX). |
| 2. Berichterstatter: | Herr Bezirksstadtrat Oltmann |
| 3. Beschluss: | Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage – Mitteilung zur Kenntnisnahme – an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten. |
| 4. Begründung: | In der Anlage zu entnehmen. |
| 5. Rechtsgrundlage: | § 36 Abs. 2 BezVG. |
| 6. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter: | Keine |
| 7. Haushaltsmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen: | Keine |
| 8. Nachhaltigkeit: | s. Anlage (Nachhaltigkeit) |
| 9. Unterrichtung der BVV: | s. Anlage |
| 10. Mitzeichnung: | Keine |

Jörn Oltmann
Bezirksstadtrat
und stellv. Bezirksbürgermeister

Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21 Anlage 1

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche	X					
2. Wasser	X					
3. Energie	X					
4. Abfall	X					
5. Verkehr	X					
6. Immissionen	X					
7. Einschränkung von Fauna und Flora	X					
8. Bildungsangebot	X					
9. Kulturangebot	X					
10. Freizeitangebot	X					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen	X					
12. Arbeitslosenquote	X					
13. Ausbildungsplätze	X					
14. Betriebsansiedlungen	X					
15. Wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	X					
16. Demografischer Wandel	X					

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.

DRUCKSACHEN
DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG VON BERLIN
- XX. Wahlperiode -

33. öffentliche Sitzung der BVV am 21.08.2019

Lfd.-Nr.

MITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über die Beschlüsse der BVV vom 20.06.2018 Drucks.-Nr. 0780/XX

Beschlusstext:

Die Bezirksverordnetenversammlung ersucht das Bezirksamt, den Kinosaal des Rathauses Schöneberg nach der Schöneberger Schauspielerin Marlene Dietrich zu benennen.

Das Bezirksamt bittet, den nachfolgenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt bedankt sich für die Anregung zur Benennung des Kinosaales.

Zwischenzeitlich ist diese Benennung erfolgt; eine Hinweistafel neben der Eingangstür informiert über die Biographie von Marlene Dietrich wie folgt:

„Die große Filmdiva Marlene Dietrich war geborene Schönebergerin. Ihren filmischen Durchbruch erlangte sie als „Lola Lola“ in dem Ufa-Filmklassiker „Der blaue Engel“. Als eine der wenigen deutschsprachigen Schauspielerinnen erreichte sie internationalen Weltruhm. Die Stilikone machte den Hosenanzug für Frauen in den 1930 Jahren salonfähig. Den Avancen des NS-Regimes widerstand sie und unterstützte die US-Truppen während des zweiten Weltkrieges. Ihre letzte Ruhestätte hat sie auf dem Künstlerfriedhof in der Stubenrauchstraße gefunden.

Berlin, den 06.August 2019

Angelika Schöttler
Bezirksbürgermeisterin

Jörn Oltmann
Bezirksstadtrat